



14. Tagung des Fachausschusses für technische Fragen

Am 14. und 15. Juni 2022 kommt der Fachausschuss für technische Fragen (CTE) in Bern zu seiner 14. Tagung zusammen. Die Tagung wird in hybrider Form stattfinden.

Gemäß der vorläufigen Tagesordnung wird sich der CTE mit dem Vorschlag zur vollständigen Überarbeitung der Einheitlichen technischen Vorschrift zu Telematikanwendungen für den Güterverkehr (ETV TAF) befassen. Der Überarbeitungsvorschlag zielt darauf ab, die Gleichwertigkeit der ETV TAF mit der TSI TAF zu gewährleisten, die ihrerseits durch die Verordnung 2021/541 der Europäischen Union wesentlich geändert wurde.

Der CTE wird sich darüber hinaus mit dem Vorschlag zur Neufassung der Anlage B zu den Einheitlichen Rechtsvorschriften ATMF betreffend Abweichungen von der Anwendung der für Fahrzeuge geltenden einheitlichen technischen Vorschriften befassen.

Ferner wird der CTE die Ausarbeitung der Anlagen zu den Einheitlichen Rechtsvorschriften EST betreffend eine gemeinsame Sicherheitsmethode bezüglich der Anforderungen an Sicherheitsmanagementsysteme und eine gemeinsame Sicherheitsmethode für die Kontrolle erörtern.

Nicht zuletzt werden die Delegierten schließlich die Gelegenheit haben, das Arbeitsprogramm des CTE und den Sachstandsbericht zur Überwachung und Bewertung der Umsetzung der Einheitlichen Rechtsvorschriften APTU und ATMF durch die Vertragsstaaten zu diskutieren.

Der Fachausschuss für technische Fragen (CTE) ermöglicht es den Mitgliedstaaten der OTIF, die Interoperabilität und technische Harmonisierung im Eisenbahnverkehr voranzutreiben.

Er befasst sich darüber hinaus auch mit der Entwicklung einheitlicher Verfahren für die technische Zulassung von Eisenbahnmaterial, das für die Verwendung im internationalen Verkehr bestimmt ist.

Er ist zuständig für die Entwicklung und Annahme der einheitlichen technischen Vorschriften für das im Rahmen der OTIF im internationalen Verkehr verwendete Eisenbahnmaterial.

